

626878-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Fachplanungsleistungen | Technische Ausrüstung und funktionelle Ertüchtigung der OP-Abteilung - Krankenhaus Seelow GmbH
OJ S 184/2025 25/09/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Krankenhaus Seelow GmbH

E-Mail: vergabe@agkamed.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Fachplanungsleistungen | Technische Ausrüstung und funktionelle Ertüchtigung der OP-Abteilung - Krankenhaus Seelow GmbH

Beschreibung: Fachplanungsleistungen | Technische Ausrüstung und funktionelle Ertüchtigung der OP-Abteilung

Kennung des Verfahrens: 8da44b41-4991-421e-ba69-4a414c93f6d4

Interne Kennung: INVP-051-2025

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Robert-Koch-Straße 7-15

Stadt: Seelow

Postleitzahl: 15306

Land, Gliederung (NUTS): Märkisch-Oderland (DE409)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXS0YD3YTAL9603N# -

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten
Verpflichtungen:
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:
Betrug:
Korruption:
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:
Zahlungsunfähigkeit:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher
Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Fachplanungsleistungen | Technische Ausrüstung und funktionelle Ertüchtigung der OP-Abteilung - Krankenhaus Seelow GmbH

Beschreibung: Die Auftraggeberin plant, Fachplanungsleistungen an einen Generalplaner gemäß § 53 ff HOAI zu vergeben. Generalplanung (mindestens Objektplanung, Technische Gebäudeausrüstung und Tragwerksplanung, Brandschutz, ggf. Medizintechnikplaner) Die Planungsleistungen für den Generalplaner sollen als Stufenvertrag und im ersten Schritt vorerst für die Leistungsstufe 1 (LPH 1 und LPH 2) bis zur Einreichung des Fördermittelantrages beauftragt werden. Wir beabsichtigen die weiteren Leistungsstufen 2 (LP 3-4), Leistungsstufe 3 (LP 5-8) und Leistungsstufe 4 (LP9) nach zu beauftragen. Ein Anrecht auf Beauftragung besteht nicht. Aufgabenstellung Die vorhandene OP-Abteilung im Krankenhaus Seelow soll funktionell neugestaltet werden. Grundsätzlich ist beabsichtigt, die vorhandene OP-Abteilung zu einem zentralen ambulanten OP-Zentrum für die regionale Versorgung der ländlichen Bevölkerung in der Region des Landkreises Märkisch-Oderland umzuorganisieren und die medizinische Versorgung heimatnah und langfristig sicherzustellen. Geplant ist, die OP-Abteilung funktionell so zu organisieren, dass für ambulante Patienten Räume zum Warten, Umkleiden und zur OP-Vorbereitung vorhanden sind und für die Nachbereitung ein Aufwachbereich in unmittelbarer Nähe der Operationssäle vorgehalten wird. Des Weiteren erfordern die Funktionsabläufe Räume für das Personal, zur Gewährleistung der arbeitsschutzrechtlichen und hygienischen Anforderungen. Die sich in unmittelbarer Nähe befindliche Cafeteria kann in die Überlegungen für den Wartebereich mit einbezogen werden. Folgende bauliche Änderungen sind geplant: - Die neben der OP-

Abteilung liegende Abteilung der Sterilgut-Versorgung ist entbehrlich und wird zurückgebaut, da die Versorgung des Standortes mit Sterilgut durch die zentrale Sterilgut-Aufbereitung am Standort Strausberg erfolgt. - Die gewonnenen Flächen der Sterilgut-Aufbereitung werden zu einem Aufwachbereich mit 10 - 15 Plätzen umgebaut. Der Aufwachbereich wird als Nutzungseinheit (150 m2 Nutzungsfläche) deklariert, um brandschutztechnische Belange ohne umfangreiche Umbauarbeiten gewährleisten zu können. - Die Umbettenschleuse der OP-Abteilung und der daneben liegende Aufwachraum werden zum Warten,- Umkleide- und Vorbereitungsbereich (insgesamt 50 m2 Nutzungsfläche) für die ambulanten Patienten umgestaltet. Neben den baulichen Änderungen sind die technischen Versorgungen der Räume entsprechend den geltenden gesetzlichen Vorschriften anzupassen. Die OP-Säle und die Nebenflächen der OP-Abteilung können ohne bauliche Änderungen für die ambulante Versorgung von Patienten genutzt werden. Für die geänderten funktionellen Abläufe sind sowohl ein bauhygienisches Gutachten als auch die Beantragung einer Baugenehmigung erforderlich. Der Auftraggeber überträgt dem Auftragnehmer nachfolgende Leistungsstufen. Die Planungsleistungen für den Generalplaner sollen als Stufenvertrag und im ersten Schritt vorerst für die Leistungsstufe 1 (LPH 1 und LPH 2) bis zur Einreichung des Fördermittelantrages beauftragt werden. Wir beabsichtigen die weiteren Leistungsstufen 2 (LP 3-4), Leistungsstufe 3 (LP 5-8) und Leistungsstufe 4 (LP9) nach zu beauftragen. Ein Anrecht auf Beauftragung besteht nicht.

Interne Kennung: INVP-051-2025

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Wir beabsichtigen die weiteren Leistungsstufen 2 (LP 3-4), Leistungsstufe 3 (LP 5-8) und Leistungsstufe 4 (LP9) nach zu beauftragen.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Robert-Koch-Straße 7-15

Stadt: Seelow

Postleitzahl: 15306

Land, Gliederung (NUTS): Märkisch-Oderland (DE409)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 3 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über den Umsatz (Allgemein) (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): - Formblatt "Erklärung über den Umsatz der vergangenen drei Geschäftsjahre"

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Präqualifizierte Unternehmen (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): - Nachweis der Eignung für präqualifizierte Unternehmen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung: mind. zwei festangestellte Ingenieure (Qualifikation: mind. Dipl.-Ing./Master) (inkl. Büroinhaber/Geschäftsführer) und Techniker (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung: mind. zwei festangestellte Ingenieure (Qualifikation: mind. Dipl.-Ing./Master) (inkl. Büroinhaber/Geschäftsführer) und Techniker

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Formblatt "Referenzen" mit Angabe von mindestens 3 vergleichbaren Referenzen zur ausgeschriebenen Leistung. (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Mindestanforderung an die Vergleichbarkeit der Referenzen mit dem zu vergebenden Auftrag: Nachweis von mindestens 3 Referenzobjekten "Umbau von Funktionsbereichen im laufenden Krankenhausbetrieb" mit einem Investitionsvolumen von mindestens 750T Euro in den Jahren 2021 bis 2025. 1. Referenz über Leistungen der Technischen Ausrüstung für den Umbau eines Funktionsbereiches im laufenden Krankenhausbetrieb z.B. Umbau Notaufnahme oder OP-Bereich , mit Überwachungsbereich 2. dort zumindest die Leistungsphasen 2 und 3, 5 bis 8 im Sinne der Anlage 15 der HOAI i.V. m. § 55 HOAI vollständig erbracht hat und die Leistungsphase 8 innerhalb der letzten 5 Jahre abgeschlossen worden ist (Stichtag: Angebotsfrist) 3. für die Anlagengruppen x gem. § 53 Abs. 2 HOAI -Technische Gebäudeausrüstung gem. § 55 HOAI, Technische Gebäudeausrüstung Anlagengruppe 1 bis 3, 7 (ohne MED-Technik) und 8 -Technische Gebäudeausrüstung gem. § 55 HOAI, Anlagengruppe 4 bis 6 ALG 1- Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen ALG 2 - Wärmeversorgungsanlagen ALG 3 - Lufttechnische Anlagen ALG 4 - Starkstromanlagen ALG 5 - Fernmelde- und informationstechnische Anlagen ALG 6 - Förderanlagen ALG 7 - nutzungsspezifische Anlagen und verfahrenstechnische Anlagen ALG 8 - Gebäudeautomation und Automation von Ingenieurbauwerken 4. Investitionskosten von mind. 750.000 Euro netto

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufshaftpflichtversicherung (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Nachweis einer gültigen Berufshaftpflichtversicherung eines Versicherers mit einer Versicherungssumme von mindestens 3.000.000 EUR für Personenschäden und mindestens 3.000.000 EUR für Sach- und Vermögensschäden (Kopie ausreichend). Ausreichend ist auch der Nachweis einer unwiderruflichen Deckungszusage eines Versicherers (nicht Maklers), dass im Auftragsfall eine Versicherung mit den obengenannten Mindestsummen geschlossen werden wird (Kopie ausreichend). Bei Bergwerksgemeinschaften muss zwingend der Versicherungsschutz auch

die Tätigkeiten im Rahmen einer ARGE umfassen bzw. es wird für die ARGE eine unwiderrufliche Deckungszusage eines Versicherers (nicht Makler) zu den vorgenannten Bedingungen für den Auftragsfall geschlossen.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 17/10/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YD3YTAL9603N/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YD3YTAL9603N>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 28/10/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YD3YTAL9603N>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/10/2025 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber wird fehlende Unterlagen unter Berücksichtigung von § 56 Abs. 2 bis Abs. 5 VgV nachfordern. § 56 Abs. 1: "Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen."

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - Eigenerklärung BMWK Sanktionen (gemäß Formblatt) - Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit (gemäß AGKAMED-Formular). - Formblatt "Eignungsleihe" (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten, Potsdam

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

AGKAMED GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: AGKAMED GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Krankenhaus Seelow GmbH

Registrierungsnummer: HRB 18199 FF

Postanschrift: Robert-Koch-Straße 7-15

Stadt: Seelow

Postleitzahl: 15306

Land, Gliederung (NUTS): Märkisch-Oderland (DE409)

Land: Deutschland

Kontaktperson: AGKAMED GmbH

E-Mail: vergabe@agkamed.de

Telefon: +49 20118550

Fax: +49 2011855399

Internetadresse: <https://www.agkamed.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: AGKAMED GmbH

Registrierungsnummer: DE205941353

Postanschrift: Ruhrallee 175

Stadt: Essen
Postleitzahl: 45136
Land, Gliederung (NUTS): Essen, Kreisfreie Stadt (DEA13)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Projekt- und Ausschreibungsmanagement / Investitionsgüter
E-Mail: vergabe@agkamed.de
Telefon: +49 20118550
Fax: +49 2011855399
Internetadresse: <http://www.agkamed.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für
Wirtschaft und Europaangelegenheiten, Potsdam
Registrierungsnummer: DE325561763
Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107
Stadt: Potsdam
Postleitzahl: 14473
Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)
Land: Deutschland
E-Mail: Vergabekammer@MWAEK.Brandenburg.de
Telefon: +49 3318661779
Fax: +49 3318661652
Internetadresse: <https://mwaek.brandenburg.de/de/mwaek/bb1.c.477963.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des
Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: bc5a5131-bdb8-40c7-9a81-7aac034d573a - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 24/09/2025 08:58:23 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 626878-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 184/2025

Datum der Veröffentlichung: 25/09/2025